

Datenschutzrechtliche Informationen nach §§ 14 KDG (Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz) zur Nutzung von Lern- und Kollaborationsplattformen

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie über die zur Nutzung der Lern- und Kollaborationsplattform Name der Lernplattform erforderliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten.

1. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der Daten meines Kindes?

Rupert-Mayer-Schule
Patricia Staron, Rektorin i.K.
Martin-Luther-Str. 1
78549 Spaichingen
07424/9582660

2. An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

betriebliche/r Datenschutzbeauftragte/r für die Katholischen Schulen der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Bischöfliches Stiftungsschulamt
Stabstelle Datenschutz
Bischof-von-Kepler-Straße 5
72108 Rottenburg a.N.
07472/9878-863
datenschutz@stiftungsschulamt.drs.de

3. Zu welchem Zweck sollen die Daten meines Kindes verarbeitet werden?

Die Lern- und Kollaborationsplattform dient ausschließlich der schulischen Kommunikation und ermöglicht allen Nutzer*innen, schulbezogene Daten zu speichern und auszutauschen. Alle Nutzer*innen verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten.

Die Schule entscheidet darüber, welche Module von IServ für den innerschulischen Gebrauch freigeschaltet werden. Welche Module freigeschaltet sind, teilt die Schule den Nutzer*innen in allgemeiner Form mit (siehe Einwilligung).

Die Online-Lernplattform soll den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule unterstützen, beispielsweise zur

- Kompetenzorientierung
- Integration fachlicher, methodischer und sozialer Lernziele
- Bereitstellung von Arbeitsmaterialien und Aufgaben für Schüler*innen
- Beschleunigung von schulinternen organisatorischen Verfahren (Abstimmungen, Umfragen etc.)
- Unterstützung von Schüler*innen in Kleingruppen
- Durchführung von online Unterrichtseinheiten in der Lerngruppe
- individuelle Betreuung und Beratung in Kleingruppen oder Einzeltreffen zwischen Schüler*in und Lehrkraft
- schulischen Kommunikation (optionale Möglichkeiten: E-Mail, Messenger, Chat, Forum)
- individuellen Beratung einzelner Schüler*innen

4. Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (§6 Abs. 1 b), KDG).

5. Welche personenbezogenen Daten meines Kindes werden bei Teilnahme an der Lern- und Kollaborationsplattform verarbeitet?

Persönliche Daten:

Name, Namensbestandteile, Vorname(n), Schule, Klasse/Kurs, E-Mail Adresse, lokale User-ID, Passwort, Benutzername,

Nutzungsbezogene Daten:

Datum der Anmeldung, Datum des ersten Logins, Datum des letzten Logins, Summe der Logins, Gesamtnutzungsdauer der Lernplattform, in Anspruch genommener Speicherplatz, Mitgliedschaften in virtuellen Kursen/Räumen, bearbeitete Lektionen, Fehler, Fehlerzahl in den absolvierten Tests, Korrekturzeichen und –anmerkungen, in der Lernplattform veröffentlichte Beiträge und Lektionen, jeweils Datum der Erstellung und Datum der letzten Änderung der veröffentlichten Beiträge und Lektionen.

Je nach Nutzung der Funktionen in einer Videokonferenz fallen Inhalte von Chats, gesetzter Status, Eingaben bei Umfragen, Beiträge zum geteilten Whiteboard, durch Upload geteilte Dateien und Inhalte von Bildschirmfreigaben.

Eine Speicherung von Videokonferenzen und Inhalten durch die Schule erfolgt nicht.

Verarbeitung und Nutzung der Daten

Die Lehrkräfte dürfen die Daten der Schüler*innen im Rahmen der Lernplattform verarbeiten bzw. nutzen, Schüler*innen dürfen neben der Verarbeitung und Nutzung ihrer eigenen Daten lediglich Einsicht in den Vornamen und Nachnamen ihrer Mitschüler*innen nehmen. Darüber hinaus können die Schüler*innen aus didaktischen Gründen von der Lehrkraft befähigt werden, Einsicht in die Beiträge und die bearbeitenden Lektionen ihrer Mitschüler*innen zu nehmen.

6. Wer hat Zugriff auf die personenbezogenen Daten meines Kindes?

Für den administrativen Bereich der Plattform hat der dafür Befugte Zugriff auf die personenbezogenen Daten Ihres Kindes. Ebenso hat der Anbieter Zugriff auf die verarbeitenden Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung und auf Weisung der Schulleitung.

7. An wen werden die Daten meines Kindes übermittelt?

Die Lern- und Kollaborationsplattform IServ wird von IServ GmbH (www.iserv.eu) für uns betrieben. IServ verarbeitet die personenbezogenen Daten Ihres Kindes ausschließlich in unserem Auftrag. Demnach darf er sie nur entsprechend unserer Weisungen und für unsere Zwecke und nicht für eigene Zwecke nutzen, also weder für Werbung und auch nicht, um sie an Dritte weiterzugeben. Im Sinne des Datenschutzes findet somit keine Übermittlung statt.

8. Wie lange werden die Daten meines Kindes gespeichert?

Personenbezogene Daten werden nur solange gespeichert, wie sie zur Erfüllung der unter Punkt 3 genannten Zwecke notwendig sind, die nutzungsbezogenen Daten spätestens am Ende des laufenden Schuljahres, längstens bis zum Ende der Schullaufbahn Ihres Kindes.

Im Zusammenhang mit der Nutzung von Videokonferenzen und Chats werden keine personenbezogene Daten aufgezeichnet und weder durch die Schule noch durch den Anbieter gespeichert. Inhalte von Chats werden gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird.

Die persönlichen und nutzungsbezogenen Daten werden umgehend gelöscht, wenn die Betroffenen, bei Minderjährigen bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres die Erziehungsberechtigten, die erteilte Einwilligung widerrufen.

9. Welche Rechte werden Ihnen und Ihrem Kind aus datenschutzrechtlichen Gründen eingeräumt?

Sie haben ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit der personenbezogenen Daten Ihres Kindes, ebenso ein Widerrufsrecht, sowie ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Diese Rechte sind im §17 bis 20, 22, 23, 25 und § 48 KDG niedergeschrieben (<https://recht.drs.de/rechtssammlung/7-rechtsschutz-und-gerichtsverfahren/74-datenschutz.html>)

§17	Auskunftsrecht der betroffenen Person
§18	Recht auf Berichtigung
§19	Recht auf Löschung
§20	Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
§22	Recht auf Datenübertragbarkeit
§23	Recht auf Widerspruch
§25	Unabdingbare Rechte der betroffenen Person
§48	Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde